

ungesundt mich gelassen, und
hiedurch die gütige gütige
unbilligkeit bey dem darselben
gesucht und gefunden sehet worden,
so habe ich mich nicht zu geringe
und bey dem, das bey dusem
mich dem leben, das seßend von
dieser Welt abgang, und die
sonst dieser samstest Welt
und dusem alle in dem einden
die ich dem dem dusem seßend
oder nicht dusem samstest
„seßend, und dusem dem
selben bey dusem dusem dusem
nicht mich gelassen, dusem dusem
abartig dusem dusem dusem
und dusem dusem dusem dusem
der dem dusem dusem dusem
bey dusem dusem dusem dusem
dusem dusem dusem dusem dusem
Col la dusem dusem dusem

und sey den alleu höchsten Kaiser
bey der die päpliche allgemaine Synod
dies dero selben heiligen Roms
die Könige ^{an} die päplichen auch
die dem höchsten ^{großmüthig} König sey. ¹⁶

Königliche Majestät und andern
Ihre Königin Maria Augustin, und
besondere Könige in diesen welt
und seyn. König. Kaiser und andern
Ihre Königin Maria und Königin
und gewisslich leidendig Unseyn
Ihre gewisslich und nicht laßlich
zu werden allgemaine, und ganz
lassen und die damben und
sonderlich päplichen Privilegien
begnadigung, und Confirmationen
daran gleichwidrig abzuhalten
die die päpliche über die
selben abzugeben Kaiser.
Erfolgen die in die dero
16

gardenstar Zufahren imhantfaren
inspandigad ungalten und die
galtigad bitten zur garnit yagoy
unf arfen yandfman das die puf
baidfand in Zufar wellenftan ya.
"Dann wibig und yoffenand funden
deffan, felfad unff fingifone unff
ffman Sammig yillwibig zu die
arbolgan und fildig pagen fclan,
danoleng und finant hien yand
hoff bedarf mit Hoff Zufahren
Hoffe unff daz, du hien ad dar
galt du hien ad zu die, Hoff füng
und unff yoffel ffur neffolgende
fanzfiban und bay wertigung
du die zu der wir yaltold den
uff yand dan Zufahren fannan
baidann arloynf yagoban, und
mit yoffel
Loben und unff friben ffur felfo
al la tum

und dann dem Herrn Wilhelm in
Simons Handfährband der in
Königs Hölzischen oben - und in
Mittel und Hölzischen fahrer, und
fest finden Longafährbander, und
einigen erst Regulieren yarrin
gabmanzig Ado yarrin Hölzischen
coolster Hölzischen, und in
Herrn von der auß der fahrer
beson imperian abweg besälliger
und in in demer Hölzischen
"finden der warden, die aber in
"manche Hölzischen in fahrer
Hölzischen, und Hölzischen
yulden Hölzischen
abfährer sein.

Einmal sein die ein Hölzischen
und unse sein von der
"Hölzischen und in
Herrn und in
yarrin Hölzischen
Col la

geschonnt und unspitz anmuthig,
zu Ewegen es wie nicht anmuthig
zu insigun fubmierung der Lon
den David gegenwärtigen Land und
Herr Rabbiner zu in der feldung
der firden Studenten firden und
fabriant Beshamedisch yamud, ungen
Layton Capitalien fubmuden fubmuden
oder firden zu fubmuden, vglanz davon
felyad gillt waart firden unspitz in fin,
und in der Confession erindt,
funden ein da warden zu firden
fend gefellen, und am Ende sind
fast angefangen Capitalien, und
denen fubmuden fubmuden von der
und am Ende firden die priviled
firden firden, firden unspitz davon
biligheit zu geben unspitz firden unspitz,
Luz firden von der unspitz unspitz
biligheit Appelation in der firden
Col la tum

als uns ein Brief und Kunde
bei dem Fallig und seine Persone
Gail, und ganz seine Belange bei
der Einsendung eines neuen die Rabbiner
Belange in einem Besonderen
für die Sache sein uns eine Einsendung
des Jahres. Gebet Gottes, und die
für den goldenen Stern. Aber die
für den Namen die unsere Gebet
mit dem, oder dem, und die
Hochgebete Gebet, wie jeder
was man haben mag, beinahe
und für die Sache selbst die
erlassen sein; also uns
Zurück sein die die die die
beiden, was man mit einander
leben die die die die die,
die die die die die die die
die die die die die die die
beiden, die die die die die die
Col la tum

der Jüdischen gemein für pferden
sich dem mit zum erwerb sand und
goyliche jüden für geyßel all
deman, dem luffen sonst
und geyßel, und abzugeben
und da mit luffen erdman
indianer man bei der dort was
in dem zum jann fest geyßel
Merkel und luffen roben für
für weltlich also der er
sich überbliden, isum nicht zu
volten von dem selb, solich in die
fürden geyßel und dem jüden
zu volten erfarben für
sich geyßel in dem sonen
Lunden man für selb, sinden
und fünfzig jüden luffen
zum jüden da soll dem luffen,
also gemein für was der erdman
col la dem

2
unter Ihnen in der gütigsten
sich selbst und anderen Personen auch
als demnach zu verstehen und zu sagen
den Fall und auch andere man
günstigen zu seinen haben
sich Ihnen zu geben und
sich selbst als anderen
Ihnen in Ihnen und anderen
der Billigkeit nach zu verstehen
und nicht zu verstehen, und zu
sich zu verstehen den Billigkeit nach zu
sich zu verstehen, das zu verstehen
einige von Ihnen zu
auch zu seinen falls, an
auch den zu verstehen
sich, in Fall und, die
die anderen zu verstehen
sich zu verstehen
auch der Billigkeit nach zu
Col la tum

unser, zu weis der Geist. Von
jeden Nutzen ist das ist von
Geistlichen yamst für die solch
oder Tufman fürblumen zu
proccinam maist leben solch,
so wanden die wir
Zweckhand der fünf und zurennen
ginnst mit fünf hundert zofen
yilden stant. ist und fünfzig
hundert gewag. d. dann der
zinnun yald mit fünf und
genutzig yilden stant. ist
hundert.

Item die spon ginnst zu drey und
genutzig yilden stant. ist
hundert, und sechs hundert yald
zu fünfzig yilden stant. und
die spon gewag zu fünfzig
yilden stant. ist. fünfzig
und

und zwar sind also zu Georgij
und Michaeli mirflig in Tuffen
Standen abzuhalten haben, so
geben für ein

Im Jahr 1750 in Speyer. Und in dem
gesehen das Buch und in dem
dem Koblenzener für die
für den und in dem Jahr
die Hof ab macht mit dem
für den zum Jahr 1750
für den

und für den für ein jährlich so
oft ad die welt an dem, und
den für den wird auch die
quelle und auf dem Land
den englische Hof in für den
gegeben

Die für den für den für den
Col la

Cardinal von Oettingen sein für
all Ewigkeit haben, unversehens
sonnen jenseits der Reichen
das jenseits und der Welt,
"Hing die und oft yonder Tug
indem Ganzen die ganze Erde
gerinnen und also unversehens,
"ling bei den Anflüssen, und
gaben die also vorgehen
jenseits der Reichen
Landschaft, von Reichen
also unversehens, und
"gast der Reichen
und das jenseits der Reichen
Landschaft, da
"wider sein die Reichen
"wider von der Reichen
Landschaft der Reichen
Col la Num

In dem hiesigen Puncten Consulen
begrieff und fußel confirmirt
und beschliffen, und werden
eine eigene beschreibung der firden
von solchem fannard sein nicht
verlegt, sondern werden, als
haben hier solch in dem classen
eingeschildert, und gewar das
dar finge in der firden class
als in einem dem classen,
dar nanzon, in dem un dem
classen classen, den von dem
gilden Willen als in der
dritte class gewollt werden,
in zusammen stunden abge,
sichman schuldig, und beschliffen
sein wird, was das abge,
dam firden, wenn jich der last
col

zu einem beygesetzten Jude, oder
Juden nicht ohne und keinen nicht
dassan abzugeben ganzesulien
in sich langlaufen und abgeben,
von jedem keine, kein volles ein
Lohn nicht ganz fallen, das in
finnen hier oder dem andern
Juden andelirde sein, oder
kein und den jüdischen yammern
Cassa kein stand lassen sollen,
sonst geben es werden, sondern
gleich wie nicht billigen ist,
als den jüdischen bierde anlesen zu,
jüdisch sel, also den jüdischen noch
Lohnen, und den jüdischen an,
nicht es werden, und jüdischen
nicht Lohnen oder billigen sollen;
jüdischen
ist jüdischen jüdischen will, das ein jüdischen
Col la tum

Duſen unter ſonige ſind den drey, 3.
jaſe weſen und in dem ſüdiſchen
und geſehen, was dieſe geſehen
3. jaſen ſonig und ſin jaſe drey
und drey zuſſen das unter ſonig
ſob wie niſt unner

Und Darſtellung unterſchied gewiſſen
ſchicklichen, und dieſe die ſind
unter ſin und niſig und ſind
ſomb aben unner und in dem
Künſer den unner niſt unner
„dun lode ſo ſob ſonner den
und unner in aben unner wie
ad weſen ſob unner und ſonner
ad du iſt in beſen, in unner
Lanzant und in unner in aben
niſt unner, unner unner unner
biligen bilig und unner unner
unner unner ſon ſon, unner
Col la tum

Wohl dem die Fäden gewor nicht zu
werden sein von der Gedächtnis
günstigen die möglichkeit und ein
weiter leben werden, davon weiß
nicht aber das Leben zu übergeben,
jedoch nicht demnach selbst, daß
die Gedächtnisgaben solches Leben
flüchtig sei und nach dem
belebten Leben zu werden, so
ist das Leben befallig sein mit der
für solches Leben zu sein
wird es acceptieren sollen, das
und davon wird nicht ablassen
werden, ob diese Gedächtnis nicht
so sei, und davon Fäden werden,
"möglichst sein möglich";
Gedächtnis damit sich abgeben für
die ein Leben werden durch
sol

den Privilegien excursum, und
folgend in der Kaiserlichen
Kaisersmayer, so Professor wird
mit und Inzagari ab dem folgenden
und ab dem Hauptigen in dem
dieser unter seinen Namen
das selbe ab dem Kaiser über
unverändert gemacht und Causula.
den Privilegien ablassen und
publicieren lassen soll;

Zufügen und Anmerkungen selbigen
nach der anwesenden Insamman
als in dem für die gemeine
das wir die selbe bey dem
dieser absetzen werden mit einem
genügend gesehen, und in dem
"wird der selbe bey dem Kaiser
ablassen, sondern gebühren
al

und dessen uns angelegentlich
und dessen Zusammen nicht
dieser oder dergleichen, oder
Bürgermeister oder Rathmann
Herrn, Pfaffen und alle die
Zusammen kommen und nach
Hilffung des Herr über solche
Zusammen privilegii und so,
zurück zu bringen nicht allein
jeder selbst sondern auch
für unbekanntes Recht sitzen
und sitzen, sondern werden
uns die irden zu jenen, oder
was zu anderen nicht Tausch,
solche bei Annahme zusammen
inward und sonst durch
zu jenen in jenen selbst die
dieser Confirmation mit jenen
jeder und nicht in der
Col la Sum

Handwritten text in German, likely a letter or official document, mentioning names and locations.

Act mandatum Celsi Sui
Sui Principis gratium

Josephus. Gardianus Serellus

Composuerit absumptis et nunc in
verborum bohemis. post hunc laud
Regis et alios in bohemis et in
floribus collationis et in eadem
zu eorum glorificatione bohemis
concordia. Datum in eadem cancellaria
Regis Silesiae Bohemicae Vienne die 21
Martij A. 1781.

(L. S.) Joann. Paulin Urbanus
Registrarius ibidem

Pol la hum

Das gegenwärtige Copie, mit seiner, mit Bergwiesmann

A.

C. A. A.



STÁTNI OBLASTNÍ ARCHIV V BRNĚ

Fond. zn.	Kart. č.	Inv. č.	Počet fol.
F18	1095	6484	